



Media Relations

Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

Telefon +41 44 305 50 87
Fax +41 44 305 50 88
E-Mail mediarelations@srf.ch
Internet www.medienportal.srf.ch
Datum 7. September 2011

Samstag, 10. September 2011, 14.00 Uhr, DRS 1 und DRS Musikwelle, «Schwiizer Musig live»
Samstag, 10. September 2011, 18.45 Uhr, SF 1, Sendung «Hopp de Bäse! extra»
Samstag, 10. September 2011, 20.10 Uhr, live auf SF 1, «Viva Volksmusik»

Schweizer Radio und Fernsehen am Eidgenössischen Volksmusikfest in Chur

Vom 9. bis 11. September 2011 zeigt sich Chur als Hochburg der Schweizer Volksmusik. Am Eidgenössischen Volksmusikfest werden über 70'000 Gäste erwartet. Auch Schweizer Radio und Fernsehen ist vor Ort und sendet drei Sendungen direkt aus Chur: «Schwiizer Musig live», «Hopp de Bäse! – extra» und die Samstagabendshow «Viva Volksmusik».

Rund 300 Formationen präsentieren sich in Chur dem Publikum. Ein Teil davon kommt auch zu einem Auftritt im Festzelt auf dem Arcasplatz bei der DRS Musikwelle und DRS 1. So ist in der «Schwiizer Musig live», präsentiert von Pia Käser und Beat Tschümperlin, die Oberbaselbieter Ländlerkapelle mit dabei, eine vielseitige Formation, welche im typischen Bündner-Stil musiziert. Aus der Innerschweiz ist das Handorgelduo Esther und Edith und aus der Ostschweiz das Trio Möööh vertreten.

Ein Höhepunkt der Sendung ist der «Final der Finalisten» beim Wettbewerb «Folklorenachwuchs 2011». Die je fünf besten Nachwuchsformationen in den Bereichen Ländlermusik und Jodelgesang treten um den Gesamtsieg 2011 in diesen Sparten an. Die Volksmusik-Nachwuchstalente bis maximal 20-jährig haben sich während dem ganzen Jahr an verschiedenen Anlässen für den «Final der Finalisten» qualifiziert. Eine je dreiköpfige Jury bestimmt nun am Eidgenössischen Volksmusikfest die beiden Gesamtsieger.

«Hopp de Bäse! extra»

Da Kurt Zurfluh die Livesendung «Viva Volksmusik» zur Hauptsendezeit auf SF 1 moderiert, übergibt er die Moderation von «Hopp de Bäse!» für einmal an Isabelle Wieland. Die Moderatorin von Radiotelevision Svizra Rumantscha erfüllt die Musikwünsche der Festbesucher in Chur und trifft OK-Präsident Cipriano de Cardenas zum Gespräch. Das Musikprogramm bestimmt das Festpublikum. Es kann bei Isabella Wieland Volksmusiktitel aus dem umfangreichen Videoarchiv aussuchen. Die Wunschtitel werden in der Sendung gespielt.

«Viva Volksmusik»

Am Abend begrüßen Kurt Zurfluh (SRF) und Isabella Wieland (RTR) die Zuschauer und Zuschauerinnen live aus der Stadthalle in Chur zur Sendung «Viva-Volksmusik». Die beiden präsentieren einen bunten Querschnitt der Volksmusik in der Schweiz – überraschend und ungewöhnlich inszeniert.

So spielt Pepe Lienhard mit einer Ländlerkapelle seine grössten Hits. Padi Bernhard, der Komponist von «Ewigi Liäbi», lässt seine Formation aus «Kampf der Chöre» wiederaufleben und singt bekannte Schweizer Volkslieder. Das Comedy Duo Messer & Gabel sowie Kabarettist Flurin Caviezel sorgen für witzige Pointen. Willi Valotti, die Swiss Ländler Gamblers und die Kapelle Oberalp lassen sich ebenfalls etwas Aussergewöhnliches einfallen. Die Bündner Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf ist ebenfalls Gast der Sendung. Kurt Zurfluh unterhält sich mit ihr über den Stellenwert der Schweizer Volksmusik.

In der Sendung wird auch der Gewinner des Pfeifwettbewerbs erkoren. SRF hat mit den Organisatoren des Eidgenössischen Volksmusikfests diesen Wettbewerb lanciert. Nach der Präsentation der drei Finalisten bestimmt das Fernsehpublikum mittels Televoting den Gewinner.